

Montage- und Bedienungsanleitung

Mounting instruction and operating manual

**Wandthermostat mit
Luftfeuchtigkeitssensor**

S. 2

**Wall Thermostat with
Humidity Sensor**

p. 49



Lieferumfang

Anzahl	Bezeichnung
1	Homematic IP Wandthermostat mit Luftfeuchtigkeitssensor
1	Wechselrahmen
1	Montageplatte
2	Doppelseitige Klebestreifen
2	Schrauben 3,0 x 30 mm
2	Dübel 5 mm
2	1,5 V LR03/Micro/AAA Batterien
1	Bedienungsanleitung

Dokumentation © 2016 eQ-3 AG, Deutschland
Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

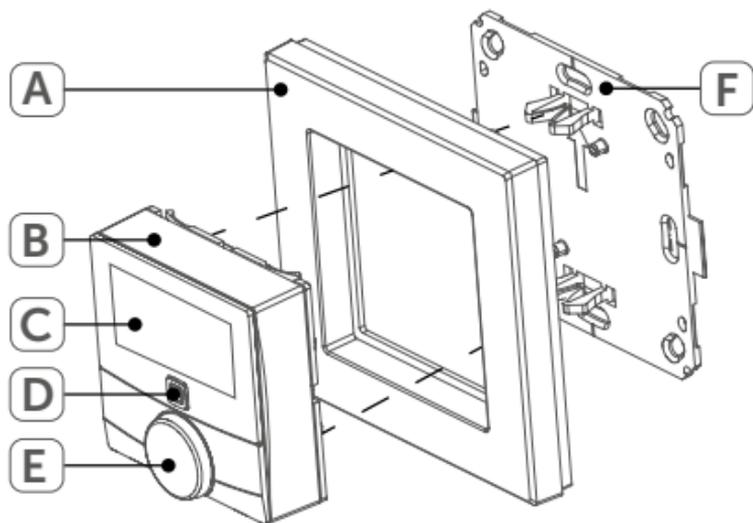
Printed in Hong Kong

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

143304 (web)

Version 1.2 (11/2016)

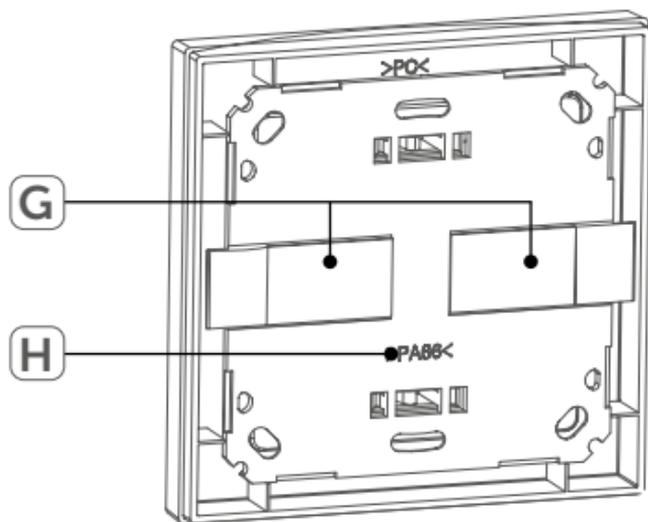
1



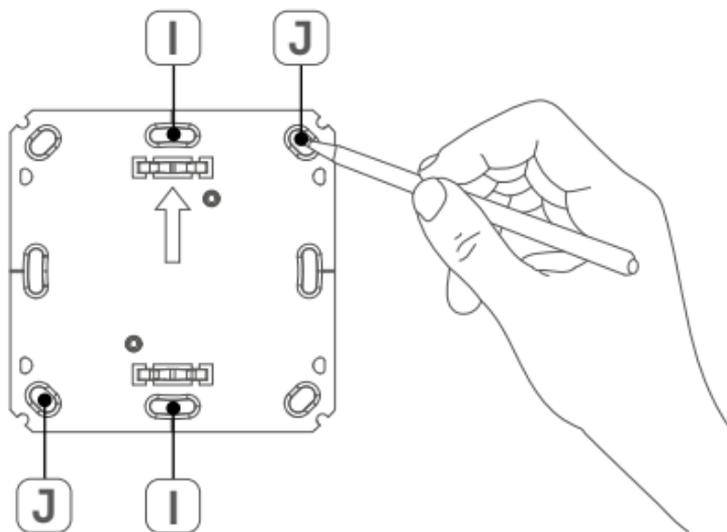
2



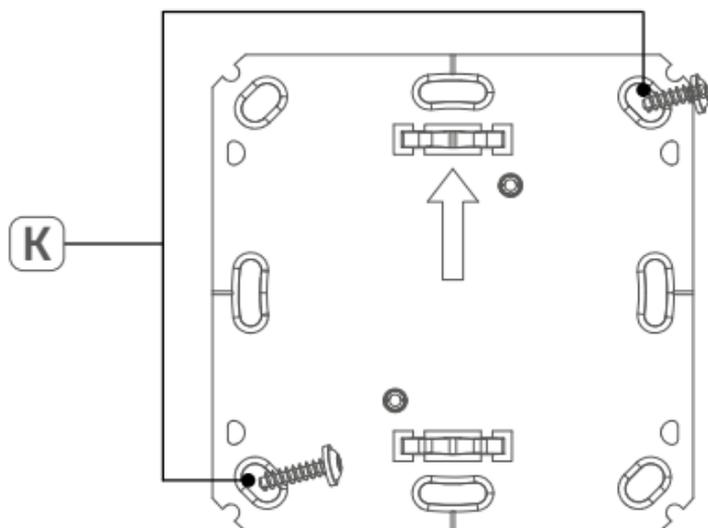
3



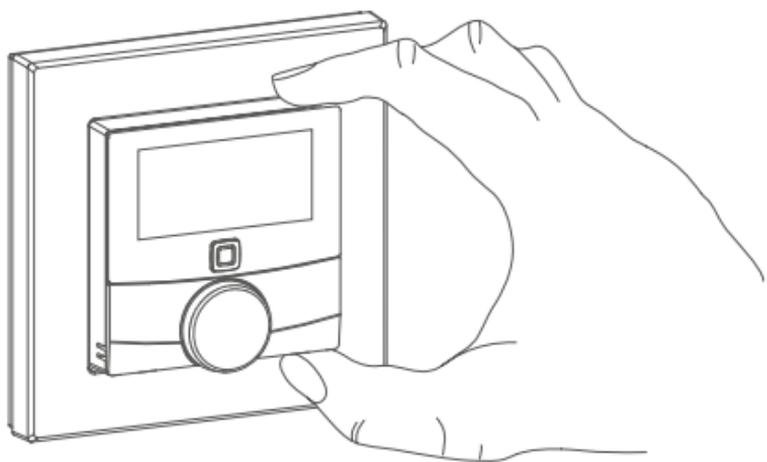
4



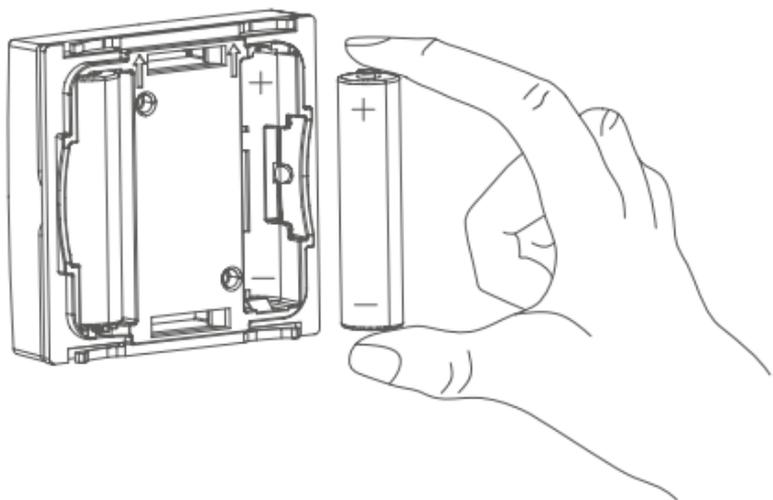
5



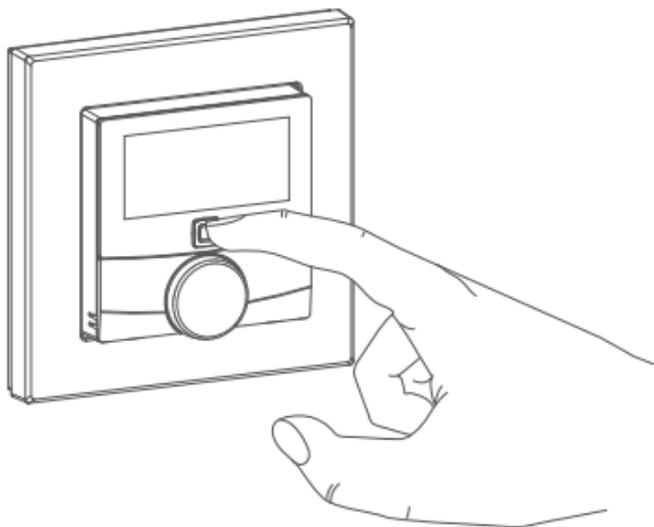
6



7



8



Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Anleitung	9
2	Gefahrenhinweise	9
3	Funktion und Geräteübersicht	11
4	Allgemeine Systeminformationen	13
5	Inbetriebnahme	14
5.1	Anlernen	14
5.1.1	Anlernen an den Homematic IP Fußboden- heizungsaktor	14
5.1.2	Anlernen an den Homematic IP Access Point..	16
5.2	Montage.....	17
5.2.1	Klebestreifenmontage.....	18
5.2.2	Schraubmontage	19
5.2.3	Montage auf einer Unterputzdose.....	20
5.2.4	Montage in Mehrfachkombinationen.....	21
6	Betriebsmodi und Konfiguration.....	23
6.1	Automatikbetrieb	24
6.2	Manueller Betrieb.....	25
6.3	Urlaubsmodus	25
6.4	Bediensperre.....	27
6.5	Programmierung der Heizprofile	27
6.5.1	Heizen oder Kühlen.....	28
6.5.2	Heizprofilnummer	28
6.5.3	Wochenprofil	33
6.5.4	Optimum-Start-/Stop-Funktion	34
6.6	Datum und Uhrzeit.....	34
6.7	Offset-Temperatur.....	35

6.8	Auswahl der gewünschten Temperaturanzeige.....	35
6.9	Konfiguration des Fußbodenheizungsaktors.....	36
6.10	Verbindungstest	37
7	Bedienung.....	37
8	Batterien wechseln	38
9	Fehlerbehebung	40
9.1	Schwache Batterie.....	40
9.2	Befehl nicht bestätigt.....	40
9.3	Duty Cycle	41
9.4	Fehlercodes und Blinkfolgen	42
10	Wiederherstellung der Werkseinstellungen.....	44
11	Wartung und Reinigung.....	45
12	Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb.....	46
13	Technische Daten	47

1 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre Homematic IP Geräte in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf!

Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Anleitung.

Benutzte Symbole:



Achtung!

Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Hinweis.

Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

2 Gefahrenhinweise



Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall lassen Sie das Gerät von einer Fachkraft prüfen.



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet.



Betreiben Sie das Gerät nur in trockener sowie staubfreier Umgebung, setzen Sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.



Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/-tüten, Styroporteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Das Gerät ist nur für den Einsatz in wohnungsähnlichen Umgebungen geeignet.



Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

3 Funktion und Geräteübersicht

Mit dem Homematic IP Wandthermostat können Sie Ihre Fußbodenheizung in Verbindung mit Homematic IP Fußbodenheizungsaktoren oder Ihre konventionellen Heizkörper mit Homematic IP Heizkörperthermostaten zeitgesteuert regulieren und Heizphasen auf Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen.

Der Wandthermostat misst die Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Raum und gibt diese zyklisch an den Fußbodenheizungsaktor bzw. an die Heizkörperthermostate weiter, so dass die Raumtemperatur exakt geregelt werden kann.

Sie können den Wandthermostaten direkt an einen Homematic IP Fußbodenheizungsaktor oder alternativ - für eine bequeme Steuerung per Homematic IP App - an den Homematic IP Access Point anlernen.

Dank des Batteriebetriebs bietet der Wandthermostat eine hohe Flexibilität bei der Wahl des Montageortes. Montage und Demontage gestalten sich im mitgelieferten Wechselrahmen durch Verschrauben oder Aufkleben der Montageplatte auf unterschiedlichen Untergründen wie Mauerwerk, Möbeln, Fliesen oder Glas sehr einfach. Zusätzlich ist es möglich, den Wandthermostat in bestehende Schalterserien zu integrieren.

Geräteübersicht (s. *Abbildung 1*):

- (A) Wechselrahmen
- (B) Elektronikeinheit (Thermostat)
- (C) Display
- (D) Systemtaste (Anlerntaste und LED)
- (E) Stellrad
- (F) Montageplatte

Displayübersicht (s. *Abbildung 2*):

-  Soll-/Ist-Temperatur
-  Luftfeuchtigkeit
-  Warnung für Betauung
-  Fenster-auf-Symbol
-  Batteriesymbol
-  Funkübertragung
- BOOST** Boost-Funktion
- MANU** Manueller Betrieb
- AUTO** Automatikbetrieb

	Urlaubsmodus
	Heizen
	Kühlen
	Bediensperre
SET	Soll-Temperatur



Alle weiteren Symbole finden Sie im Kapitel „6 Betriebsmodi und Konfiguration“ auf Seite 23.

4 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil der Raumklimalösung von Homematic IP und kommuniziert über das Homematic IP Funkprotokoll. Alle Geräte der Raumklimalösung können komfortabel und individuell per Smartphone über die Homematic IP App konfiguriert werden. Welcher Funktionsumfang sich innerhalb des Homematic IP Systems im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergibt, entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch. Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter www.eQ-3.de.

5 Inbetriebnahme

5.1 Anlernen



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.

Damit der Wandthermostat in Ihr System integriert werden und mit anderen Geräten kommunizieren kann, muss er zunächst angelernt werden.

Sie können den Wandthermostaten zur Steuerung Ihrer Fußbodenheizung entweder direkt an den Homematic IP Fußbodenheizungsaktor oder an den Homematic IP Access Point anlernen. Beim direkten Anlernen erfolgt die Konfiguration am Gerät und beim Anlernen an den Access Point über die Homematic IP App.

5.1.1 Anlernen an den Homematic IP Fußbodenheizungsaktor



Halten Sie beim Anlernen einen Mindestabstand von 50 cm zwischen den Geräten ein.



Sie können den Anlernvorgang durch erneute kurze Betätigung der Systemtaste (**D**) abbrechen. Dies wird durch rotes Aufleuchten der Geräte-LED bestätigt.



Wenn kein Anlernen erfolgt, wird der Anlernmodus automatisch nach 30 Sekunden beendet.

Wenn Sie den Wandthermostaten an einen Homematic IP Fußbodenheizungsaktor anlernen möchten, müssen die beiden zu verknüpfenden Geräte in den Anlernmodus gebracht werden. Dafür gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie am Fußbodenheizungsaktor den gewünschten Kanal aus und aktivieren Sie den Anlernmodus über einen langen Tastendruck. Die Geräte-LED beginnt orange zu blinken. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fußbodenheizungsaktors.
- Fassen Sie die Elektronikeinheit **(B)** des Wandthermostaten seitlich an und ziehen Sie sie aus dem Rahmen heraus (s. *Abbildung 6*).
- Drehen Sie die Elektronikeinheit **(B)** auf die Rückseite.
- Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach des Wandthermostaten heraus.
- Drücken Sie die Systemtaste **(D)** des Wandthermostaten für mind. 4 s, um den Anlernmodus zu aktivieren. Die Geräte-LED blinkt orange.

Erfolgreiches Anlernen wird durch grünes Blinken der Geräte-LED **(D)** signalisiert.

War der Anlernvorgang nicht erfolgreich, leuchtet die Geräte-LED **(D)** rot auf. Versuchen Sie es erneut.

5.1.2 Anlernen an den Homematic IP Access Point



Richten Sie zunächst Ihren Homematic IP Access Point über die Homematic IP App ein, um weitere Homematic IP Geräte im System nutzen zu können. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Access Points.

Zum Anlernen des Wandthermostats an den Access Point gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Homematic IP App auf Ihrem Smartphone.
- Wählen Sie den Menüpunkt „**Gerät anlernen**“ aus.
- Fassen Sie die Elektronikeinheit (**B**) seitlich an und ziehen Sie sie aus dem Rahmen heraus (s. *Abbildung 6*).
- Drehen Sie die Elektronikeinheit (**B**) auf die Rückseite.
- Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach des Wandthermostaten heraus.
- Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.



Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste (**D**) kurz drücken (s. *Abbildung 8*).

- Das Gerät erscheint automatisch in der Homematic IP App.
- Zur Bestätigung geben Sie in der App die letzten

vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.

- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die LED grün. Das Gerät ist nun einsatzbereit.
- Leuchtet die LED rot, versuchen Sie es erneut.
- Wählen Sie die gewünschte Lösung für Ihr Gerät aus.
- Ordnen Sie das Gerät in der App einem Raum zu und vergeben Sie einen Namen für das Gerät.

5.2 Montage



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Sie können den Wandthermostat entweder im mitgelieferten Wechselrahmen **(A)** montieren oder ihn bequem in eine bestehende Schalterserie integrieren (s. „5.2.4 Montage in Mehrfachkombinationen“ auf Seite 21).

Bei der Montage im Wechselrahmen können Sie den Wandthermostat

- mit den mitgelieferten doppelseitigen Klebestreifen oder

- mit den mitgelieferten Schrauben an der Wand befestigen.

Alternativ können Sie den Wandthermostaten auf einer Unterputzdose montieren.

5.2.1 Klebestreifenmontage

Um den zusammengesetzten Wandthermostat mit den **Klebestreifen** zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie einen beliebigen Montageort aus.



Achten Sie darauf, dass der Montageuntergrund glatt, eben, unbeschädigt, sauber, fett- sowie lösungsmittelfrei und nicht zu kühl ist, damit der Klebestreifen langfristig haften kann.

- Befestigen Sie die Klebestreifen **(G)** auf der Rückseite der Montageplatte **(F)** in den dafür vorgesehenen Markierungen. Achten Sie darauf, dass die Schrift auf der Rückseite für Sie lesbar ist **(H)** (s. *Abbildung 3*) und die Klammern der Montageplatte in die Öffnungen des Wandthermostats rasten.
- Entfernen Sie die Folie von den Klebestreifen.
- Drücken Sie jetzt den zusammengebauten Wandthermostat mit der Rückseite an die gewünschte Position an die Wand.

5.2.2 Schraubmontage

Um den Wandthermostat mithilfe der **Schrauben** zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie einen geeigneten Montageort aus.



Stellen Sie sicher, dass an der ausgewählten Position in der Wand keine Leitungen verlaufen!

- Halten Sie die Montageplatte (**F**) an die gewünschte Montageposition. Achten Sie darauf, dass der Pfeil auf der Vorderseite der Montageplatte nach oben zeigt.
- Zeichnen Sie zwei der Bohrlöcher (**J**) anhand der Montageplatte (diagonal gegenüberliegend) mit einem Stift an der Wand an (s. *Abbildung 4*).
- Bohren Sie die vorgezeichneten Löcher.



Bei Steinwänden verwenden Sie einen 5 mm Bohrer für die Dübel. Bei Holzwänden können Sie einen 1,5 mm Bohrer verwenden, um das Eindrehen der Schrauben zu erleichtern.

- Montieren Sie die Montageplatte durch Eindrehen der mitgelieferten Dübel und Schrauben (**K**) (s. *Abbildung 5*).
- Setzen Sie den Wechselrahmen (**A**) auf die Montageplatte.

- Setzen Sie die Elektronikeinheit **(B)** ein (s. *Abbildung 1*). Achten Sie darauf, dass der Schriftzug „TOP“ und die Pfeile auf der Rückseite nach oben zeigen und die Klammern der Montageplatte in die Öffnungen der Elektronikeinheit rasten.

5.2.3 Montage auf einer Unterputzdose

Sie können den Wandthermostaten mithilfe der Löcher **(I)** auf einer Unterputz-/Installationsdose montieren (s. *Abbildung 4*).



In der Unterputzdose dürfen sich keine offenen Leiterenden befinden.



Sollten für die Montage bzw. Installation des Gerätes Änderungen oder Arbeiten an der Hausinstallation (z. B. Ausbau, Überbrücken von Schalter- oder Steckdoseneinsätzen) oder an der Niederspannungsverteilung erforderlich sein, ist unbedingt folgender Sicherheitshinweis zu beachten:



Hinweis! Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen!*

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie

- Ihr eigenes Leben;
- das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage.

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

Wenden Sie sich an einen Elektroinstallateur!

***Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation:**

Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- Die anzuwendenden „5 Sicherheitsregeln“:
Freischalten; gegen Wiedereinschalten sichern;
Spannungsfreiheit feststellen; Erden und Kurzschließen;
benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken;
- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung;
- Auswertung der Messergebnisse;
- Auswahl des Elektro-Installationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen;
- IP-Schutzarten;
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials;
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.).

5.2.4 Montage in Mehrfachkombinationen

Sie können den Wandthermostat sowohl mit dem mitgelieferten Rahmen **(A)**, als auch mit Rahmen anderer Hersteller verwenden oder die Elektronikeinheit **(B)** in einen Mehrfachrahmen integrieren. Sie können die Montageplatte **(F)** flexibel mit Klebestreifen oder Schrauben an der Wand befestigen. Bei der Montage in Mehrfachkom-

binationen ist darauf zu achten, dass die Montageplatte des Wandthermostats bündig neben bereits befestigte Montageplatten/Tragringen angebracht und daran ausgerichtet wird.

Der Wandthermostat passt in die Rahmen folgender Hersteller:

Hersteller	Rahmen
Berker	S.1, B.1, B.3, B.7 Glas
ELSO	Joy
GIRA	System 55, Standard 55, E2, E22, Event, Esprit
merten	1-M, Atelier-M, M-Smart, M-Arc, M-Star, M-Plan
JUNG	A 500, AS 500, A plus, A creation

6 Betriebsmodi und Konfiguration

Nach dem Anlernen und der Montage können Sie über das Konfigurationsmenü Einstellungen vornehmen, um das Gerät an Ihre persönlichen Bedürfnissen anzupassen. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

- Drücken Sie lange auf das Stellrad (**E**), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie das gewünschte Symbol durch Drehen und kurzes Drücken des Stellrads aus, um Einstellungen für die folgenden Menüpunkt vorzunehmen.



Durch langes Drücken des Stellrads gelangen Sie zur vorherigen Ebene zurück.

Wenn für mehr als 1 Minute keine Betätigung am Gerät erfolgt, schließt sich das Menü automatisch, ohne eingestellte Änderungen zu übernehmen.

6.1	AUTO	Automatikbetrieb
6.2	MANU	Manueller Betrieb
6.3		Urlaubsmodus
6.4		Bediensperre
6.5	Prg	Programmierung der Heizprofile

6.6		Datum und Uhrzeit
6.7	Offset	Offset-Temperatur
6.8	LCD	Auswahl der gewünschten Temperaturanzeige
6.9	FAL	Konfiguration des Fußbodenheizungsaktors
6.10		Verbindungstest

6.1 Automatikbetrieb

Im Automatikbetrieb erfolgt die Temperaturregelung gemäß dem eingestellten Wochenprofil (s. „6.5.3 Wochenprofil“ auf Seite 33). Manuelle Änderungen über das Stellrad (**E**) bleiben bis zum nächsten Schaltzeitpunkt aktiv. Danach wird das eingestellte Wochenprofil wieder aktiviert. Um den Automatikbetrieb zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie lange auf das Stellrad (**E**), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads das Symbol „**AUTO**“ aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.

6.2 Manueller Betrieb

Im manuellen Betrieb erfolgt die Temperaturregelung gemäß der am Stellrad **(E)** eingestellten Temperatur. Die Temperatur bleibt bis zur nächsten manuellen Änderung erhalten. Um den manuellen Betrieb zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie lange auf das Stellrad **(E)**, um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads das Symbol „**MANU**“ aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Drehen Sie das Stellrad, um die gewünschte Temperatur einzustellen.



Sie können das Ventil komplett schließen bzw. öffnen, indem Sie das Stellrad **(E)** bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn bzw. mit dem Uhrzeigersinn drehen. Im Display wird entsprechend „OFF“ bzw. „On“ angezeigt.

6.3 Urlaubsmodus

Der Urlaubsmodus kann genutzt werden, wenn für einen bestimmten Zeitraum (z. B. während eines Urlaubs oder einer Party) eine feste Temperatur gehalten werden soll. Um den Urlaubsmodus einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie lange auf das Stellrad **(E)**, um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads das Sym-

bol „“ aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.

- Stellen Sie durch Drehen des Stellrads Start-Uhrzeit und -Datum ein und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads. Das „S“ zeigt an, dass es sich um die Startzeit handelt.
- Stellen Sie durch Drehen des Stellrads End-Uhrzeit und -Datum ein und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads. Das „E“ zeigt an, dass es sich um die Endzeit handelt.
- Stellen Sie durch Drehen des Stellrads die Temperatur ein, die während der definierten Zeit gehalten werden soll und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads aus, für welche Räume der Urlaubsmodus aktiviert werden soll:

Auswahl „OnE“:

Urlaubsmodus wird für den aktuellen Wandthermostaten aktiviert.

Auswahl „ALL“:

Urlaubsmodus wird für alle Wandthermostate, die an den Fußbodenheizungsaktor angelernt sind, aktiviert.

6.4 Bediensperre

Die Bedienung am Gerät kann gesperrt werden, um das ungewollte Verändern von Einstellungen, z. B. durch versehentliches Berühren, zu verhindern. Um die Bediensperre zu aktivieren bzw. deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie lange auf das Stellrad (**E**), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads das Symbol „**i**“ aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads „On“, um die Bediensperre zu aktivieren oder „OFF“, um die Bediensperre zu deaktivieren.



Ist die Bediensperre aktiviert, können Sie über das Konfigurationsmenü nur den Menüpunkt für die Bediensperre (**i**) aufrufen. Hierüber können Sie die Bediensperre wieder deaktivieren.

6.5 Programmierung der Heizprofile

Unter diesem Menüpunkt können Sie Einstellungen für Ihre Heiz- bzw. Kühlprofile vornehmen und Wochenprofile nach Ihren eigenen Bedürfnissen erstellen.

- Drücken Sie lange auf das Stellrad (**E**), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads das Symbol „**Prg**“ aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.

- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads
 - „type“ für das Auswählen zwischen Heizen („HEAT“) oder Kühlen („COOL“),
 - „Pr.nr“ für das Auswählen der Wochenprofilnummer („nr. 1, nr. 2 ... nr. 6“),
 - „Pr.Ad“ für das individuelle Einstellen des Wochenprofils und
 - „OSSF“ zum Aktivieren („On“) bzw. Deaktivieren („OFF“) der Optimum-Start-/Stop-Funktion aus.

6.5.1 Heizen oder Kühlen

Sie können Ihre Fußbodenheizung im Winter zum Heizen und im Sommer zum Kühlen verwenden.

- Wählen Sie im Menüpunkt „type“ durch Drehen des Stellrads **(E)** „HEAT“ für Heizen oder „COOL“ für Kühlen aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.

6.5.2 Heizprofilnummer

Sie können zwischen den 6 folgenden, bereits vorkonfigurierten Profilen wählen.

- Wählen Sie im Menüpunkt „Pr.nr.“ durch Drehen des Stellrads **(E)** die Nummer des gewünschten Profils aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.



Ist das gewählte Profil ein Heizprofil, wird geheizt, sobald die Raumtemperatur unter den festgelegten Wert fällt. Ist das gewählte Profil ein Kühlprofil, wird gekühlt, sobald die Raumtemperatur über den festgelegten Wert steigt.

Wird im Menü von „Heizen“ auf „Kühlen“ gewechselt, wird automatisch von Profil 1 auf 4, von Profil 2 auf 5 und von Profil 3 auf 6 gewechselt.

Profil 1

Vorkonfiguriert für Heizen per Heizkörperthermostat

Montag bis Freitag	Temp.
00:00 bis 06:00 Uhr	17,0 °C
06:00 bis 09:00 Uhr	21,0 °C
09:00 bis 17:00 Uhr	17,0 °C
17:00 bis 22:00 Uhr	21,0 °C
22:00 to 23:59 Uhr	17,0 °C

Samstag bis Sonntag	Temp.
00:00 bis 06:00 Uhr	17,0 °C
06:00 bis 22:00 Uhr	21,0 °C
22:00 to 23:59 Uhr	17,0 °C

Profil 2

Vorkonfiguriert für Heizen per Fußbodenheizung

Montag bis Freitag	Temp.
00:00 bis 05:00 Uhr	19,0 °C
05:00 bis 08:00 Uhr	21,0 °C
08:00 bis 15:00 Uhr	19,0 °C
15:00 bis 22:00 Uhr	21,0 °C
22:00 to 23:59 Uhr	19,0 °C

Samstag bis Sonntag	Temp.
00:00 bis 06:00 Uhr	19,0 °C
06:00 bis 23:00 Uhr	21,0 °C
23:00 to 23:59 Uhr	19,0 °C

Profil 3

Alternatives Heizprofil

Montag bis Sonntag	Temp.
00:00 bis 06:00 Uhr	17,0 °C
06:00 bis 22:00 Uhr	21,0 °C
22:00 to 23:59 Uhr	17,0 °C

Profil 4

Alternatives Kühlprofil 1

Montag bis Freitag	Temp.
00:00 bis 06:00 Uhr	17,0 °C
06:00 bis 09:00 Uhr	21,0 °C
09:00 bis 17:00 Uhr	17,0 °C
17:00 bis 22:00 Uhr	21,0 °C
22:00 to 23:59 Uhr	17,0 °C

Samstag bis Sonntag	Temp.
00:00 bis 06:00 Uhr	17,0 °C
06:00 bis 22:00 Uhr	21,0 °C
22:00 to 23:59 Uhr	17,0 °C

Profil 5

Vorkonfiguriert für Kühlen per Fußbodenheizung

Montag bis Freitag	Temp.
00:00 bis 05:00 Uhr	23,0 °C
05:00 bis 08:00 Uhr	21,0 °C
08:00 bis 15:00 Uhr	23,0 °C
15:00 bis 22:00 Uhr	21,0 °C
22:00 to 23:59 Uhr	23,0 °C

Samstag bis Sonntag	Temp.
00:00 bis 06:00 Uhr	23,0 °C
06:00 bis 23:00 Uhr	21,0 °C
23:00 to 23:59 Uhr	23,0 °C

Profil 6

Alternatives Kühlprofil 1

Montag bis Sonntag	Temp.
00:00 bis 06:00 Uhr	17,0 °C
06:00 bis 22:00 Uhr	21,0 °C
22:00 to 23:59 Uhr	17,0 °C

6.5.3 Wochenprofil

Im Wochenprofil lassen sich für jeden Wochentag des gewählten Heizprofils separat bis zu 6 Heizphasen (13 Schaltzeitpunkte) individuell einstellen. Die Programmierung erfolgt für die ausgewählten Tage, wobei für einen Zeitraum von 00:00 bis 23:59 Uhr Temperaturen hinterlegt werden können.

- Wählen Sie im Menüpunkt „Pr.Ad “ durch Drehen des Stellrads (**E**) die Nummer des gewünschten Profils aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Wählen Sie unter „dAY“ durch Drehen des Stellrads bestimmte Wochentage, alle Werktage, das Wochenende oder die gesamte Woche für Ihr Heizprofil aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Bestätigen Sie die Startzeit 00:00 Uhr durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads die gewünschte Temperatur für die Startzeit aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Im Display wird die nächste Uhrzeit angezeigt. Sie können diese Zeit mit dem Stellrad verändern.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads die gewünschte Temperatur für den nächsten Zeitabschnitt aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.

- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis für den gesamten Zeitraum von 0:00 bis 23:59 Uhr Temperaturen hinterlegt sind.

6.5.4 Optimum-Start-/Stop-Funktion

Damit zur festgelegten Zeit die gewünschte Temperatur im Raum bereits erreicht wurde, können Sie die Optimum-Start-/Stop-Funktion aktivieren.

- Wählen Sie im Menüpunkt „OSSF“ durch Drehen des Stellrads **(E)** „On“ für das Aktivieren oder „OFF“ für das Deaktivieren der Funktion aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.

6.6 Datum und Uhrzeit

Um Datum und Uhrzeit einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie lange auf das Stellrad **(E)**, um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads das Symbol „🕒“ aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Stellen Sie durch Drehen des Stellrads Jahr, Monat, Tag und Uhrzeit ein und bestätigen Sie durch kurzes Drücken des Stellrads.

6.7 Offset-Temperatur

Da die Temperatur am Wandthermostaten gemessen wird, kann es an einer anderen Stelle im Raum kälter oder wärmer sein. Um dies anzugleichen, kann eine Offset-Temperatur von ± 3.5 °C eingestellt werden. Werden z. B. 18 °C anstatt eingestellter 20 °C gemessen, ist ein Offset von -2.0 °C einzustellen. Werksseitig ist eine Offset-Temperatur von 0.0 °C eingestellt. Um die Offset-Temperatur individuell anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie lange auf das Stellrad (**E**), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads das Symbol „**Offset**“ aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Drehen Sie das Stellrad, bis die gewünschte Temperatur erscheint (max. ± 3.5 °C).
- Bestätigen Sie durch kurzes Drücken des Stellrads.

6.8 Auswahl der gewünschten Temperaturanzeige

Sie können festlegen, welche Temperatur und ob die Luftfeuchtigkeit im Display angezeigt werden soll.

- Drücken Sie lange auf das Stellrad (**E**), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads das Symbol „**LCD**“ aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.

- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads
 - „ACT“ für das Anzeigen der Ist-Temperatur,
 - „SEt“ für das Anzeigen der Soll-Temperatur oder
 - „ACtH“ für das Anzeigen der Ist-Temperatur und der aktuellen Luftfeuchtigkeit im Wechsel aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.

6.9 Konfiguration des Fußbodenheizungs-aktors

Unter diesem Menüpunkt können Sie Einstellungen für Ihren Homematic IP Fußbodenheizungsaktor vornehmen.

- Drücken Sie lange auf das Stellrad (**E**), um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads das Symbol **„FAL“** aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.
- Ist der Wandthermostat an mehr als einen Fußbodenheizungsaktor angelernt, wählen Sie mit dem Stellrad die gewünschte Fußbodenheizung aus.
- Wählen Sie aus, ob Sie Geräteparameter („UnP1/UnP2“) oder Kanalparameter („ChAn“) konfigurieren wollen.
- Stellen Sie Vor- sowie Nachlaufzeiten der Pumpe, Eco-Temperaturen, Zeitintervalle etc. ganz individuell ein.

Weitere Informationen zu den Konfigurationsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Homematic IP Fußbodenheizungsaktors.

6.10 Verbindungstest

Sie können die Verbindung zwischen Ihrem Homematic IP Wandthermostaten und dem Homematic IP Fußbodenheizungsaktor überprüfen. Bei dieser Überprüfung sendet der Wandthermostat einen Schaltbefehl an den Fußbodenheizungsaktor und je nachdem in welchem Schaltzustand sich der Aktor befindet, schaltet er sich nach Erhalt des Befehls zur Bestätigung ein bzw. aus.

- Drücken Sie lange auf das Stellrad **(E)**, um das Konfigurationsmenü zu öffnen.
- Wählen Sie durch Drehen des Stellrads das Symbol „“ aus und bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken des Stellrads.

7 Bedienung

Nach der Konfiguration stehen Ihnen einfache Bedienfunktionen direkt am Gerät zur Verfügung.



Befindet sich der Wandthermostat im Stand-by-Modus, müssen Sie vor der Bedienung einmal das Stellrad **(E)** drücken, um ihn zu aktivieren.

- **Temperatur:** Drehen Sie das Stellrad **(E)** nach rechts oder links, um die Temperatur manuell zu verändern. Im Automatikbetrieb bleibt die manuell eingestellte Temperatur bis zum nächsten Schaltzeitpunkt bestehen. Danach wird das eingestellte Wochenprofil wieder aktiviert. Im manuellen Betrieb bleibt die Temperatur bis zur nächsten manuellen Änderung erhalten.
- **Boost-Funktion für Homematic IP Heizkörperthermostate:** Drücken Sie das Stellrad **(E)** des Wandthermostats kurz, um die Boost-Funktion für schnelles, kurzzeitiges Aufheizen des Heizkörpers durch Öffnung des Ventils zu aktivieren. Dadurch wird sofort ein angenehmes Wärmegefühl im Raum erreicht.

8 Batterien wechseln

Erscheint das Symbol für leere Batterien () im Display bzw. in der App, tauschen Sie die verbrauchten Batterien gegen zwei neue Batterien des Typs LR03/Micro/AAA aus. Beachten Sie dabei die richtige Polung der Batterien.

Um die Batterien des Wandthermostats zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

- In montiertem Zustand lässt sich die Elektroeinheit **(B)** einfach aus dem Rahmen **(A)** und von der Montageplatte **(F)** ziehen. Fassen Sie die

Elektronikeinheit seitlich an und ziehen Sie sie aus dem Rahmen heraus (s. *Abbildung 6*). Das Öffnen des Gerätes ist nicht erforderlich.

- Drehen Sie die Elektronikeinheit auf die Rückseite, um die Batterien zu entnehmen bzw. sie einzulegen.
- Legen Sie zwei neue 1,5 V LR03/Micro/AAA Batterien polungsrichtig gemäß Markierung in die Batteriefächer ein (s. *Abbildung 7*).
- Setzen Sie die Elektronikeinheit wieder in den Rahmen. Achten Sie darauf, dass der Schriftzug „TOP“ und die Pfeile auf der Rückseite der Elektronikeinheit nach oben zeigen und die Klammern der Montageplatte in die Öffnungen der Elektronikeinheit rasten.
- Achten Sie nach dem Einlegen der Batterien auf die Blinkfolgen der LED (s. „9.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 42).

Nach dem Einlegen der Batterien führt der Wandthermostat zunächst einen Selbsttest für ca. 2 Sekunden durch. Danach erfolgt die Initialisierung. Den Abschluss bildet die Test-Anzeige: Oranges und grünes Leuchten.



Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Batterien nicht ins Feuer werfen! Batterien nicht übermäßiger Wärme aussetzen. Batterien nicht kurzschließen. Es besteht Explosionsgefahr!



Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!

9 Fehlerbehebung

9.1 Schwache Batterie

Wenn es der Spannungswert zulässt, ist der Wandthermostat auch bei niedriger Batteriespannung betriebsbereit. Je nach Beanspruchung kann evtl. nach kurzer Erholungszeit der Batterien wieder mehrfach gesendet werden.

Bricht beim Senden die Spannung wieder zusammen, wird das Symbol für leere Batterien () und der Fehlercode am Gerät angezeigt (s. „9.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 42). Tauschen Sie in diesem Fall die leeren Batterien gegen zwei neue aus (s. „8 Batterien wechseln“ auf Seite 38).

9.2 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die LED rot auf. Grund für die fehlerhafte Übertragung kann eine Funkstörung sein (s. „12 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb“ auf Seite 46). Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar,
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastaus-

- fall, mechanische Blockade etc.) oder Empfänger defekt.

9.3 Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868-MHz-Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868-MHz-Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten. In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Gerätes 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1-%-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic IP Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.

Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funktionsintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty-Cycle-Limits wird durch dreimal langsames rotes Blinken der LED angezeigt und kann sich durch temporär fehlende Funktion des Gerätes äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Gerätes wiederhergestellt.

9.4 Fehlercodes und Blinkfolgen

Fehler- und Blinkcode	Bedeutung	Lösung
Batterie-symbol ()	Batterie-spannung gering	Tauschen Sie die Batterien des Gerätes aus (s. „8 Batterien wechseln“ auf Seite 38).
Antennen-symbol blinkt ()	Kommunikationsstörung zum Home-matic IP Access Point/Fußbodenheizungs-aktor	Prüfen Sie die Verbindung zum Homematic IP Access Point/Fußbodenheizungs-aktor.
Luftfeuchtesymbol blinkt (%)	Feuchtegrenze (60 %) im Raum überschritten	Lüften Sie und stellen Sie ggf. vom Kühl- auf Heizbetrieb um
Betauungs- und Kühlsymbol blinken ( 	Feuchteeingang bei Multi IO Box wurde aktiviert	Lüften Sie und stellen Sie ggf. von Kühl- auf Heizbetrieb um
Schlosssymbol ()	Bediensperre aktiv	Deaktivieren Sie die Bediensperre in der App/im Menü.

Kurzes oranges Blinken	Funkübertragung/Sendeversuch/Datenübertragung	Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.
1x langes grünes Leuchten	Vorgang bestätigt	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
1x langes rotes Leuchten	Vorgang fehlgeschlagen	Versuchen Sie es erneut (s. „9.2 Befehl nicht bestätigt“ auf Seite 40).
Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv	Geben Sie die letzten vier Ziffern der Geräte-Seriennummer zur Bestätigung ein (s. „5.1 Anlernen“ auf Seite 14).
Kurzes oranges Leuchten (nach grüner oder roter Empfangsmeldung)	Batterien leer	Tauschen Sie die Batterien aus (s. „8 Batterien wechseln“ auf Seite 38).
1x langes rotes Leuchten	Vorgang fehlgeschlagen oder Duty-Cycle-Limit erreicht	Versuchen Sie es erneut („9.2 Befehl nicht bestätigt“ auf Seite 40 oder „9.3 Duty Cycle“ auf Seite 41).

6x langes rotes Blinken	Gerät defekt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
1x oranges und 1x grünes Leuchten (nach dem Einlegen der Batterien)	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.

10 Wiederherstellung der Werkseinstellungen



Die Werkseinstellungen des Gerätes können wiederhergestellt werden. Dabei gehen alle Einstellungen verloren.

Um die Werkseinstellungen des Wandthermostats wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Fassen Sie die Elektronikeinheit (**B**) seitlich an und ziehen Sie sie aus dem Rahmen heraus (s. *Abbildung 6*).
- Entnehmen Sie eine Batterie.
- Legen Sie die Batterie entsprechend der Polaritätsmarkierungen wieder ein (s. *Abbildung 7*) und halten Sie gleichzeitig die Systemtaste (**D**) für 4 s gedrückt, bis die LED schnell orange zu blinken

beginnt (s. *Abbildung 8*).

- Lassen Sie die Systemtaste wieder los.
- Drücken Sie die Systemtaste erneut für 4 s, bis die LED grün aufleuchtet.
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.

11 **Wartung und Reinigung**



Das Gerät ist für Sie bis auf einen eventuell erforderlichen Batteriewechsel wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmerem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

12 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.



Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter www.eQ-3.de.

13 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HmIP-WTH-2
Versorgungsspannung:	2x 1,5 V LR03/Micro/AAA
Stromaufnahme:	50 mA max.
Batterielebensdauer:	2 Jahre (typ.)
Schutzart:	IP20
Umgebungstemperatur:	0 bis 35 °C
Abmessungen (B x H x T):	
Ohne Rahmen:	55 x 55 x 23,5 mm
Mit Rahmen:	86 x 86 x 25 mm
Gewicht:	100 g (inkl. Batterien)
Funkfrequenz:	868,3 MHz/869,525 MHz
Empfängerkategorie:	SRD category 2
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	250 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h/< 10 % pro h
Wirkungsweise:	Typ 1
Verschmutzungsgrad:	2

Technische Änderungen vorbehalten.

Entsorgungshinweis



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.

Konformitätshinweis



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Package contents

Quantity	Description
1	Homematic IP Wall Thermostat with Humidity Sensor
1	Clip-on frame
1	Mounting plate
2	Double-sided adhesive strips
2	Screws 3.0 x 30 mm
2	Plugs 5 mm
2	1.5 V LR03/micro/AAA batteries
1	Operating manual

Documentation © 2016 eQ-3 AG, Germany

All rights reserved. Translation from the original version in German. This manual may not be reproduced in any format, either in whole or in part, nor may it be duplicated or edited by electronic, mechanical or chemical means, without the written consent of the publisher.

Typographical and printing errors cannot be excluded. However, the information contained in this manual is reviewed on a regular basis and any necessary corrections will be implemented in the next edition. We accept no liability for technical or typographical errors or the consequences thereof.

All trademarks and industrial property rights are acknowledged.

Printed in Hong Kong

Changes may be made without prior notice as a result of technical advances.

143304 (web)

Version 1.2 (11/2016)

Table of contents

1	Information about this manual.....	52
2	Hazard information.....	52
3	Function and device overview	54
4	General system information	56
5	Start-up	56
5.1	Teaching-in.....	56
5.1.1	Pairing with the Homematic IP Floor Heating Actuator	57
5.1.2	Teaching-in to the Homematic IP Access Point..	58
5.2	Mounting	60
5.2.1	Adhesive strip mounting.....	60
5.2.2	Screw mounting.....	61
5.2.3	Mounting on flush-mounted boxes	62
5.2.4	Installation in multiple combinations	64
6	Operating modes and configuration	64
6.1	Automatic mode.....	66
6.2	Manual operation.....	66
6.3	Holiday mode	67
6.4	Operating lock.....	68
6.5	Programming of heating profiles	68
6.5.1	Heating or cooling.....	69
6.5.2	Heating profile numbers	69
6.5.3	Week profile	73
6.5.4	Optimum start/stop function	74
6.6	Date and time	75

6.7	Offset temperature.....	75
6.8	Selecting the desired temperature display.....	76
6.9	Configuring the floor heating actuator.....	76
6.10	Communication test.....	77
7	Operation.....	78
8	Replacing batteries	79
9	Troubleshooting	80
9.1	Weak battery.....	80
9.2	Command not confirmed.....	81
9.3	Duty cycle	81
9.4	Error codes and flashing sequences	82
10	Restore factory settings.....	84
11	Maintenance and cleaning.....	85
12	General information about radio operation.....	86
13	Technical specifications.....	87

1 Information about this manual

Please read this manual carefully before beginning operation with your Homematic IP components. Keep the manual so you can refer to it at a later date if you need to.

If you hand over the device to other persons for use, please hand over this manual as well.

Symbols used:



Attention!

This indicates a hazard.



Please note:

This section contains important additional information.

2 Hazard information



Do not open the device. It does not contain any parts that can be maintained by the user. In the event of an error, please have the device checked by an expert.



For safety and licensing reasons (CE), unauthorized change and/or modification of the device is not permitted.



The device may only be operated in dry and dust-free environment and must be protected from the effects of moisture, vibrations, solar or other methods of heat radiation, cold and mechanical loads.



The device is not a toy; do not allow children to play with it. Do not leave packaging material lying around. Plastic films/bags, pieces of polystyrene, etc. can be dangerous in the hands of a child.



We do not assume any liability for damage to property or personal injury caused by improper use or the failure to observe the hazard information. In such cases, any claim under warranty is extinguished! For consequential damages, we assume no liability!



The device may only be operated within residential buildings.



Using the device for any purpose other than that described in this operating manual does not fall within the scope of intended use and shall invalidate any warranty or liability.

3 Function and device overview

The Homematic IP Wall Thermostat offers time-controlled regulation of floor heating systems in connection with Homematic IP Floor Heating Actuators or conventional radiators using Homematic IP Radiator Thermostats according to individually tailored heating phases.

The wall thermostat serves to measure the temperature and humidity in a room. The data is cyclically transmitted to a floor heating actuator or radiator thermostats in order to regulate the room temperature precisely.

You can pair the wall thermostat directly with a Homematic IP Floor Heating Actuator or teach it in to the Homematic IP Access Point in order to control the device comfortably via Homematic IP app.

Thanks to battery operation, the device is highly flexible where mounting and selecting a mounting location are concerned. The device is mounted and removed very easily with the supplied clip-on frame using screws or adhesive strips. It is compatible with a number of different surfaces including furniture, brick walls, tiles or glass. It is also possible to integrate the wall thermostat into existing switches.

Device overview (see figure 1):

- (A) Clip-on frame
- (B) Electronic unit (thermostat)
- (C) Display
- (D) System button (teach-in button and LED)
- (E) Control wheel
- (F) Mounting plate

Display overview (see figure 2):

-  Set/actual temperature
-  Humidity
-  Warning about condensation
-  Open window symbol
-  Battery symbol
-  Radio transmission
- BOOST** Boost function
- MANU** Manual operation
- AUTO** Automatic mode
-  Holiday mode
-  Heating



Cooling



Operating lock

SET

Setpoint temperature



You will find a description of all symbols in section „6 Operating modes and configuration“ on page 64.

4 General system information

This device is part of the climate control solution of Homematic IP and works with the Homematic IP radio protocol. All devices of the climate control solution can be configured comfortably and individually with a smartphone via the Homematic IP app. The available functions provided by the Homematic IP system in combination with other components are described in the Homematic IP User Guide. All current technical documents and updates are provided at www.eQ-3.de.

5 Start-up

5.1 Teaching-in



Please read this entire section before starting the teach-in procedure.

To integrate the wall thermostat into your system and

enable it to communicate with other devices, you must teach it in first.

You can either pair the wall thermostat directly with the Homematic IP Floor Heating Actuator or teach it in to the Homematic IP Access Point. After pairing, configuration has to be done directly on the device. After teaching-in to the Access Point, configuration is done via the Homematic IP app.

5.1.1 Pairing with the Homematic IP Floor Heating Actuator



Please make sure you maintain a distance of at least 50 cm between the devices.



You can cancel the pairing procedure by briefly pressing the system button **(D)** again. This will be indicated by the device LED lighting up red.



If no teach-in operations are carried out, teach-in mode is exited automatically after 30 seconds.

If you want to pair the wall thermostat with a Homematic IP Floor Heating Actuator, the pairing mode of both devices has to be activated first. To do this, proceed as follows:

- Select the required channel of the floor heating actuator and activate the pairing mode using a long button press. The device LED starts to flash

orange. For further information, please refer to the user manual of the floor heating actuator.

- To remove the electronic unit **(B)** of the wall thermostat from the frame, take hold of the sides of the electronic unit and pull it out (*see figure 6*).
- Turn over the electronic unit **(B)**.
- Remove the insulation strip from the battery compartment of the wall thermostat.
- Press and hold down the system button **(D)** of the wall thermostat for at least 4 seconds to activate the pairing mode. The device LED flashes orange.

The device LED **(D)** lights up green to indicate that teaching-in has been successful.

If pairing failed, the device LED **(D)** lights up red. Please try again.

5.1.2 Teaching-in to the Homematic IP Access Point



First set up your Homematic IP Access Point via the Homematic IP app to enable operation of other Homematic IP devices within your system. For further information, please refer to the operating manual of the Access Point.

To teach-in your wall thermostat to the Access Point, please proceed as follows:

- Open the Homematic IP app on your smartphone.
- Select the menu item **“Teach-in device”**.

- To remove the electronic unit **(B)** from the frame, take hold of the sides of the electronic unit and pull it out (see *figure 6*).
- Turn over the electronic unit **(B)**.
- Remove the insulation strip from the battery compartment of the wall thermostat.
- Teach-in mode remains activated for 3 minutes.



You can manually start the teach-in mode for another 3 minutes by pressing the system button **(D)** briefly (see *figure 8*).

- Your device will automatically appear in the Homematic IP app.
- To confirm, please enter the last four digits of the device number (SGTIN) in your app or scan the QR code. Therefore, please see the sticker supplied or attached to the device.
- Please wait until teach-in is completed.
- If teaching-in was successful, the LED lights up green. The device is now ready for use.
- If the LED lights up red, please try again.
- Select the desired solution for your device.
- Allocate the device to a room and give the device a name.

5.2 Mounting



Please read this entire section before starting to mount the device.

You can use the supplied clip-on frame **(A)** to mount the wall thermostat or easily integrate it into an existing switch (see „5.2.4 Installation in multiple combinations“ on page 64).

If you want to mount the wall thermostat with the supplied clip-on frame, you can use

- the supplied double-sided adhesive strips or
- the supplied screws

to fix it to a wall.

You can also mount the wall thermostat on a flush-mounting box.

5.2.1 Adhesive strip mounting

For mounting the assembled wall thermostat with the **adhesive strips**, please proceed as follows:

- Choose a site for installation.



Make sure that the mounting surface is smooth, solid, non-disturbed, free of dust, grease and solvents and not too cold to ensure long-time adherence.

- Fix the adhesive strips (**G**) on the back side of the mounting plate (**F**) in the provided area. Make sure that you can read the letters on the back side (**H**) (see figure 3) and that the clips on the mounting plate latch into the openings on the wall thermostat.
- Remove the protective film from the adhesive strips.
- Press the assembled wall thermostat with the back side to the wall in the position where it should subsequently be attached.

5.2.2 Screw mounting

For mounting the wall thermostat by **screws**, please proceed as follows:

- Choose a site for installation.



Make sure that no electricity or similar lines run in the wall at this location!

- Position the mounting plate (**F**) on the desired site on the wall. Make sure that the arrow on the mounting plate is pointing upwards.
- Use a pen to mark the positions of bore holes (**J**) (diagonally opposite) in the mounting plate on the wall (see figure 4).
- Now drill the bore holes.



If you are working with a stone wall, drill the marked two 5 mm holes and insert the plugs supplied. If you are working with a wooden wall, you can pre-drill 1.5 mm holes to make screws easier to insert.

- Use the supplied screws and plugs **(K)** to fasten the mounting plate to the wall (*see figure 5*).
- Attach the clip-on frame **(A)** to the mounting plate.
- Place the electronic unit **(B)** back into the frame (*see figure 1*). Make sure that "TOP" and the arrows on the back side point upwards and that the clips on the mounting plate latch into the openings on the electronic unit.

5.2.3 Mounting on flush-mounted boxes

You can mount the wall thermostat on flush-mounting/ installation boxes using the holes **(I)** (*see figure 4*).



If the device is mounted to a flush-mounting box, there may be no open conductor ends.



If changes or works have to be made on the house installation (e.g. extension, bypass of switch- or socket inserts) or the low-voltage distribution for mounting or installing the device, the following safety instruction must be considered:



Please note! Only to be installed by persons with the relevant electro-technical knowledge and experience!*

Incorrect installation can put

- your own life at risk;
- and the lives of other users of the electrical system.

Incorrect installation also means that you are running the risk of serious damage to property, e.g. because of a fire. You may be personally liable in the event of injuries or damage to property.

Contact an electrical installer!

***Specialist knowledge required for installation:**

The following specialist knowledge is particularly important during installation:

- The "5 safety rules" to be used:
 - Disconnect from mains; Safeguard from switching on again;
 - Check that system is deenergised; Earth and short circuit;
 - Cover or cordon off neighbouring live parts;
- Select suitable tool, measuring equipment and, if necessary, personal safety equipment;
- Evaluation of measuring results;
- Selection of electrical installation material for safeguarding shut-off conditions;
- IP protection types;
- Installation of electrical installation material;
- Type of supply network (TN system, IT system, TT system) and the resulting connecting conditions (classical zero balancing, protective earthing, required additional measures etc.).

5.2.4 Installation in multiple combinations

You can mount the wall thermostat with the attachment frame **(A)** provided or use it with frames of other manufacturers as well as integrate the electronic unit **(B)** into a multi-gang frame. You can flexibly fix the mounting plate **(F)** to the wall using adhesive strips or screws. For mounting with multiple combinations, make sure that the mounting plate of the wall thermostat is seamlessly aligned to the already fixed mounting plate/retaining ring. The wall thermostat is designed to fit into frames supplied by the following manufacturers:

Manufacturer	Frame
Berker	S.1, B.1, B.3, B.7 glass
ELSO	Joy
GIRA	System 55, Standard 55, E2, E22, Event, Esprit
merten	1-M, Atelier-M, M-Smart, M-Arc, M-Star, M-Plan
JUNG	A 500, AS 500, A plus, A creation

6 Operating modes and configuration

After teaching-in and mounting the device, you can individually adjust the settings to your personal needs via

the configuration menu. To do this, proceed as follows:

- Press and hold down the control wheel (**E**) to open the configuration menu.
- Select the desired symbol by turning the control wheel and pressing it briefly if you want to adjust the settings of the following menu items.



Press and hold down the control wheel to get back to the previous level. The menu automatically closes without applying changes if there is no operation for more than 1 minute.

6.1	AUTO	Automatic mode
6.2	MANU	Manual operation
6.3		Holiday mode
6.4		Operating lock
6.5	Prg	Programming of heating profiles
6.6		Date and time
6.7	Offset	Offset temperature
6.8	LCD	Selecting the desired temperature display
6.9	FAL	Configuring the floor heating actuator
6.10		Communication test

6.1 Automatic mode

In automatic mode, the temperature is controlled in accordance with the set week profile (see „6.5.3 Week profile“ on page 73). Manual changes that are set via the control wheel (**E**) are activated until the next point at which the profile changes. Afterwards, the defined heating profile will be activated again. To activate the automatic mode, please proceed as follows:

- Press and hold down the control wheel (**E**) to open the configuration menu.
- Select the **AUTO** symbol by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.

6.2 Manual operation

In manual mode, the temperature is controlled in accordance with the current temperature set via the control wheel (**E**). The temperature remains activated until the next manual change. To activate the manual mode, please proceed as follows:

- Press and hold down the control wheel (**E**) to open the configuration menu.
- Select the **MANU** symbol by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.
- Turn the control wheel to set the desired temperature.



You can fully close or open the valve by turning the control wheel **(E)** as far as it will go in an anti-clockwise or clockwise direction. "OFF" or "On" is displayed.

6.3 Holiday mode

The holiday mode can be used if you want to maintain a fixed temperature for a certain period (e.g. during your holidays or a party). To activate the holiday mode, please proceed as follows:

- Press and hold down the control wheel **(E)** to open the configuration menu.
- Select the  symbol by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.
- Select the start time and date by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly. "S" indicates a start time.
- Select the end time and date by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly. "E" indicates an end time.
- Set the temperature that you want to maintain during the defined time using the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.
- Select by turning the control wheel in which rooms you want to activate the holiday mode:
"OnE": Holiday mode is activated for the current wall thermostat.

"ALL": Holiday mode is activated for all wall thermostats that are connected to the floor heating actuator.

6.4 Operating lock

Operation of the device can be locked to avoid settings being changed unintended (e.g. through involuntary touch). To activate the operating lock, please proceed as follows:

- Press and hold down the control wheel **(E)** to open the configuration menu.
- Select the  symbol by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.
- Turn the control wheel to select "On" in order to activate the operating lock or "OFF" to deactivate the operating lock.



If the operating lock is activated you can only enter the menu item "Operating lock" () via the configuration menu. You can deactivate the operating lock here.

6.5 Programming of heating profiles

You can use this menu item for configuring heating and cooling profiles and to adjust the week profiles according to your personal needs.

- Press and hold down the control wheel **(E)** to open the configuration menu.

- Select the **Prg** symbol by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.
- Turn the control wheel and select
 - "type" for switching between heating ("HEAT") or cooling ("COOL"),
 - "Pr.nr" to set the week profile number ("no. 1, no. 2 ... no. 6"),
 - "Pr.Ad" for individual settings of the week profile and
 - "OSSF" for activating ("On") or deactivating ("OFF") the optimum start/stop function.

6.5.1 Heating or cooling

You can use your floor heating system to heat rooms during winter or to cool rooms during summer.

- Select "HEAT" for heating and "COOL" for cooling in the menu item "type" by turning the control wheel (**E**) and confirm by pressing the control wheel briefly.

6.5.2 Heating profile numbers

You can select between the following 6 pre-configured profiles.

- Select the number of the required profile in the menu item "Pr.nr." by turning the control wheel (**E**) and confirm by pressing the control wheel briefly.



If the selected profile is a heating profile, the room is heated as soon as the temperature falls below the defined value. If the selected profile is a cooling profile, the room is cooled as soon as the temperature increases the defined value. After switching from "heating" to "cooling" in the menu, the profiles are changed from profile 1 to 4, profile 2 to 5 and from profile 3 to 6 automatically.

Profile 1: Pre-configured heating via radiator thermostat

Monday to Friday	Temp.
00:00 - 06:00	17.0 °C
06:00 - 09:00	21.0 °C
09:00 - 17:00	17.0 °C
17:00 - 22:00	21.0 °C
22:00 - 23:59	17.0 °C

Saturday to Sunday	Temp.
00:00 - 06:00	17.0 °C
06:00 - 22:00	21.0 °C
22:00 - 23:59	17.0 °C

Profile 2: Pre-configured heating via floor heating

Monday to Friday	Temp.
00:00 - 05:00	19.0 °C
05:00 - 08:00	21.0 °C
08:00 - 15:00	19.0 °C
15:00 - 22:00	21.0 °C
22:00 - 23:59	19.0 °C

Saturday to Sunday	Temp.
00:00 - 06:00	19.0 °C
06:00 - 23:00	21.0 °C
23:00 - 23:59	19.0 °C

Profile 3: Alternative profile

Monday to Sunday	Temp.
00:00 - 06:00	17.0 °C
06:00 - 22:00	21.0 °C
22:00 - 23:59	17.0 °C

Profile 4: Alternative cooling profile 1

Monday to Friday	Temp.
00:00 - 06:00	17.0 °C
06:00 - 09:00	21.0 °C
09:00 - 17:00	17.0 °C
17:00 - 22:00	21.0 °C
22:00 - 23:59	17.0 °C

Saturday to Sunday	Temp.
00:00 - 06:00	17.0 °C
06:00 - 22:00	21.0 °C
22:00 - 23:59	17.0 °C

Profile 5: Pre-configured cooling via floor heating

Monday to Friday	Temp.
00:00 - 05:00	23.0 °C
05:00 - 08:00	21.0 °C
08:00 - 15:00	23.0 °C
15:00 - 22:00	21.0 °C
22:00 - 23:59	23.0 °C

Saturday to Sunday	Temp.
00:00 - 06:00	23.0 °C
06:00 - 23:00	21.0 °C
23:00 - 23:59	23.0 °C

Profile 6: Alternative cooling profile 1

Monday to Sunday	Temp.
00:00 - 06:00	17.0 °C
06:00 - 22:00	21.0 °C
22:00 - 23:59	17.0 °C

6.5.3 Week profile

In the week profile, for each weekday up to 6 heating phases (13 change settings) can be set separately. The programming is carried out for the selected days, whereby temperature settings have to be set for the entire period between 00:00 and 23:59h.

- Select the number of the required profile in the menu item "Pr.Ad" by turning the control wheel **(E)** and confirm by pressing the control wheel briefly.
- In the menu item "dAy" you can select single days of the week, all weekdays, the weekend or the

- entire week for your heating profile and confirm by pressing the control wheel briefly.
- Confirm the start time 00:00 by pressing the control wheel briefly.
 - Select the desired temperature for the start time by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.
 - The next time is shown in the display. You can change this time using the control wheel.
 - Select the desired temperature for the next period by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.
 - Repeat this procedure until temperatures are stored for the entire period between 0:00 and 23:59h.

6.5.4 Optimum start/stop function

To reach the desired temperature in the room at the defined time you can activate the optimum start/stop function.

- Select "On" for activating or "OFF" for deactivating the function in the menu item "OSSF" by turning the control wheel **(E)** and confirm by pressing the control wheel briefly.

6.6 Date and time

To set the date and time, please proceed as follows:

- Press and hold down the control wheel (**E**) to open the configuration menu.
- Select the  symbol by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.
- Set the year, month, day and hour by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.

6.7 Offset temperature

As the temperature is measured on the wall thermostat, the temperature distribution can vary throughout a room. To adjust this, a temperature offset of ± 3.5 °C can be set. If a nominal temperature of e.g. 20 °C is set but the room presents with only 18 °C, an offset of -2.0 °C needs to be set. An offset temperature of 0.0° is set in the factory settings. To adjust the offset temperature, please proceed as follows:

- Press and hold down the control wheel (**E**) to open the configuration menu.
- Select the **Offset** symbol by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.
- Turn the control wheel until the desired temperature appears (± 3.5 °C maximum).
- Confirm by pressing the control wheel briefly.

6.8 Selecting the desired temperature display

You can adjust the temperature to be displayed. You can also define whether the humidity value shall be displayed or not.

- Press and hold down the control wheel (**E**) to open the configuration menu.
- Select the **LCD** symbol by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.
- Turn the control wheel and select
 - "ACT" to display the actual temperature,
 - "SEt" to display the setpoint temperature,
 - "ACtH" for alternating between the actual temperature and humidity display and confirm by pressing the control wheel briefly.

6.9 Configuring the floor heating actuator

You can use this menu item for configuring your Homematic IP Floor Heating Actuator.

- Press and hold down the control wheel (**E**) to open the configuration menu.
- Select the **FAL** symbol by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.
- If the wall thermostat is connected to more than one floor heating actuator, please select the required floor heating using the control wheel.
- Please define if you want to configure the

device parameters ("UnP1/UnP2") or the channel parameters ("ChAn").

- You can individually adjust the line-up time/ follow-up time, eco temperatures, intervals etc.

For further information regarding the configuration options, please refer to the user manual of the floor heating actuator.

6.10 Communication test

You can check the connection between your Homematic IP Wall Thermostat and the Homematic IP Floor Heating Actuator. During this test, the wall thermostat transmits a switching command to the floor heating actuator. Depending on the current status of the actuator, the device is switched on or off for confirmation after receiving the command.

- Press and hold down the control wheel **(E)** to open the configuration menu.
- Select the  symbol by turning the control wheel and confirm by pressing the control wheel briefly.

7 Operation

After configuration, simple operations are available directly on the device.



If the wall thermostat is in standby mode, please press the control wheel **(E)** once before operation to activate the device.

- **Temperature:** Turn the control wheel **(E)** to the right or to the left to manually change the temperature. In automatic mode, the manually set temperature will remain the same until the next point at which the profile changes. Afterwards, the defined heating profile will be activated again. During manual operation, the temperature remains activated until the next manual change.
- **Boost function for Homematic IP Radiator Thermostats:** Press the control wheel **(E)** of the wall thermostat briefly to activate the boost function for heating up the radiator quickly and briefly by opening the valve. There will be a pleasant room temperature right away because of the radiated heat.

8 Replacing batteries

If the symbol for empty batteries (🔋) appears in the display or in the app, please replace the used batteries by two new LR03/micro/AAA batteries. You must observe the correct battery polarity.

To replace the batteries of the wall thermostat, please proceed as follows:

- Once mounted, the electronic unit (**B**) can easily be pulled out of the frame (**A**) and removed from the mounting plate (**F**). To remove the electronic unit from the frame, take hold of the sides of the electronic unit and pull it out (*see figure 6*). You do not need to open the device.
- Turn the electronic unit over to remove or insert the batteries.
- Insert two new 1.5 V LR03/micro/batteries into the battery compartment, making sure that you insert them the right way round (*see figure 7*).
- Put the electronic unit back into the frame. Make sure that "TOP" and the arrows on the back side of the electronic unit point upwards and that the clips on the mounting plate latch into the openings on the electronic unit.
- Please pay attention to the flashing signals of the device LED while inserting the batteries (see „9.4 Error codes and flashing sequences“ on page 82).

Once the batteries have been inserted, the wall thermostat will perform a self-test/restart (approx. 2 seconds). Afterwards, initialisation is carried out. The test display will indicate that initialisation is complete: orange and green lighting.



Never recharge standard batteries. Do not throw the batteries into a fire. Do not expose batteries to excessive heat. Do not short-circuit batteries. Doing so will present a risk of explosion.



Used batteries should not be disposed of with regular domestic waste! Instead, take them to your local battery disposal point.

9 Troubleshooting

9.1 Weak battery

Provided that the voltage value permits it, the wall thermostat will remain ready for operation also if the battery voltage is low. Depending on the particular load, it may be possible to send transmissions again repeatedly, once the batteries have been allowed a brief recovery period. If the voltage drops too far during transmission, the empty battery symbol (🔋) and the corresponding error code will be displayed on the device (see „9.4 Error codes and flashing sequences“ on page 82). In this case, replace the empty batteries by two new batteries (see „8 Replacing batteries“ on page 79).

9.2 Command not confirmed

If at least one receiver does not confirm a command, the device LED lights up red at the end of the failed transmission process. The failed transmission may be caused by radio interference (see „6.5 Programming of heating profiles“ on page 68). This may be caused by the following:

- Receiver cannot be reached.
- Receiver is unable to execute the command (load failure, mechanical blockade, etc.).
- Receiver is defective.

9.3 Duty cycle

The duty cycle is a legally regulated limit of the transmission time of devices in the 868 MHz range. The aim of this regulation is to safeguard the operation of all devices working in the 868 MHz range.

In the 868 MHz frequency range we use, the maximum transmission time of any device is 1% of an hour (i.e. 36 seconds in an hour). Devices must cease transmission when they reach the 1% limit until this time restriction comes to an end. Homematic IP devices are designed and produced with 100% conformity to this regulation.

During normal operation, the duty cycle is not usually reached. However, repeated and radio-intensive teach-in processes mean that it may be reached in isolated instances during start-up or initial installation of a system. If the duty cycle is exceeded, this is indicated by three

slow flashes of the device LED, and may manifest itself in the device temporarily working incorrectly. The device starts working correctly again after a short period (max. 1 hour).

9.4 Error codes and flashing sequences

Error and flashing codes	Meaning	Solution
Battery symbol ()	Battery voltage too low	Replace the batteries of the device (see „8 Replacing batteries“ on page 79).
Antenna symbol flashing ()	Communication error with Homematic IP Access Point/ floor heating actuator	Please check the connection to the Homematic IP Access Point/floor heating actuator.
Flashing humidity symbol (%)	Humidity limit (60 %) in the room is exceeded	Ventilate the room and switch from cooling to heating mode, if required.
Flashing condensation and cooling symbol ()	Humidity input of Multi IO Box has been activated	Ventilate the room and switch from cooling to heating mode, if required.

Lock symbol ()	Operating lock activated	Deactivate the operating lock via the app or the menu.
Short orange flashing	Radio transmission/ attempting to transmit/data transmission	Wait until the transmission is completed.
1x long green lighting	Operation confirmed	You can continue operation.
1x long red lighting	Operation failed	Please try again (s. „9.2 Command not confirmed“ on page 81).
Short orange flashing (every 10 seconds)	Teach-in mode active	Please enter the last four numbers of the device serial number for confirmation (see „5.1 Teaching-in“ on page 56).
Short orange lighting (after green or red confirmation)	Batteries empty	Replace the batteries (see „8 Replacing batteries“ on page 79).

1x long red lighting	Transmission failed or duty cycle limit is reached	Please try again (see sec. „9.2 Command not confirmed“ on page 81 or „9.3 Duty cycle“ on page 81).
6x long red flashing	Device defective	Please see your app for error message or contact your retailer.
1x orange and 1 x green lighting (after inserting batteries)	Test display	After the test display has stopped, you can continue.

10 Restore factory settings



The factory settings of the device can be restored. If you do this, you will lose all your settings.

To restore the factory settings of the wall thermostat, please proceed as follows:

- To remove the electronic unit (**B**) from the frame, take hold of the sides of the electronic unit and pull it out (*see figure 6*).
- Remove a battery.

- Insert the battery ensuring that the polarity is correct (see figure 7) and press and hold down the system button **(D)** for 4 seconds at the same time, until the LED will quickly start flashing orange (see figure 8).
- Release the system button again.
- Press and hold down the system button again for 4 seconds, until the status LED lights up green.
- Release the system button to finish the procedure.

The device will perform a restart.

11 Maintenance and cleaning



The device does not require you to carry out any maintenance other than replacing the battery when necessary. Enlist the help of an expert to carry out any maintenance or repairs.

Clean the device using a soft, lint-free cloth that is clean and dry. You may dampen the cloth a little with lukewarm water in order to remove more stubborn marks. Do not use any detergents containing solvents, as they could corrode the plastic housing and label.

12 General information about radio operation

Radio transmission is performed on a non-exclusive transmission path, which means that there is a possibility of interference occurring. Interference can also be caused by switching operations, electrical motors or defective electrical devices.



The range of transmission within buildings can differ greatly from that available in the open air. Besides the transmitting power and the reception characteristics of the receiver, environmental factors such as humidity in the vicinity have an important role to play, as do on-site structural/screening conditions.

eQ-3 AG hereby declares that this device complies with the essential requirements and other relevant regulations of Directive 1999/5/EC.

You can find the full declaration of conformity at www.eQ-3.de.

13 Technical specifications

Device short description:	HmIP-WTH-2
Supply voltage:	2x 1.5 V LR03/micro/AAA
Current consumption:	50 mA max.
Battery life:	2 years (typ.)
Degree of protection:	IP20
Ambient temperature:	0 to 35 °C
Dimensions (W x H x D):	
Without frame:	55 x 55 x 23.5 mm
Including frame:	86 x 86 x 25 mm
Weight:	100 g (including batteries)
Radio frequency:	868.3 MHz/869.525 MHz
Receiver category:	SRD category 2
Typ. open area RF range:	250 m
Duty cycle:	< 1 % per h/< 10 % per h
Method of operation:	Type 1
Degree of pollution:	2

Subject to technical changes.

Instructions for disposal



Do not dispose of the device with regular domestic waste! Electronic equipment must be disposed of at local collection points for waste electronic equipment in compliance with the Waste Electrical and Electronic Equipment Directive.

Information about conformity



The CE sign is a free trading sign addressed exclusively to the authorities and does not include any warranty of any properties.



For technical support, please contact your retailer.

Kostenloser Download der Homematic IP App!
Free download of the Homematic IP app!



Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG

Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de